




	<p style="text-align: center;"><b>Grundsätze EU</b></p> 	<p style="text-align: center;"><b>Grundsätze USA</b></p> 
<p><b>Wie wird mit möglichen Risiken umgegangen?</b></p> 	<p><b>Vorsorgeprinzip</b>            Gemäß EU-VO Nr. 178/2002 kann für <b>Produkte/Lebensmittel der Marktzugang verwehrt werden</b>, wenn aufgrund einer vorläufigen wissenschaftlichen Risikobewertung <b>begründeter Anlass zur Besorgnis</b> besteht, dass negative Folgen für Gesundheit von Mensch, Tier oder Umwelt eintreten könnten. (1)</p>	<p><b>Nachsorgeprinzip</b>            Gemäß US-Recht reicht für das Inverkehrbringen von Lebensmitteln bzw. die Anwendung von Stoffen oder Verfahren eine „<b>hinreichende Sicherheit dass kein Schaden zu erwarten ist.</b>“            Regulierungsmaßnahmen werden dann ergriffen, wenn es „Evidenz für tatsächlich entstandenen Schaden gibt“. (1)</p>
<p>Beispiel 1: Wachstumsförderer für Rinder, Schwein und Puten</p>	<p>In der EU sind Wachstumshormone, Beta-Antagonisten (wie z.B. Ractopamin) und <b>Antibiotika zur Wachstumsförderung</b> seit vielen Jahren verboten. (1). Für therapeutische Zwecke sind Antibiotika in der Tiermast allerdings zugelassen und werden auch massenhaft eingesetzt. (4,17) Nach Schätzungen der WHO sterben in Europa jährlich etwa 25.000 Menschen an Infektionen mit resistenten Keimen. (18)</p> <p>Hinsichtlich des <b>β-Antagonisten Ractopamin</b> kam die EFSA in einem Sicherheitsgutachten zu der Schlussfolgerung, dass die Daten nicht ausreichen, um sichere Rückstandshöchstwerte in Fleisch festzulegen und Risiken für die menschliche Gesundheit daher nicht auszuschließen seien. (5)</p> <p>Die eingesetzten <b>Wachstumshormone</b> stehen im Verdacht, Krebs und andere Erkrankungen auszulösen und sind deshalb seit 1999 in Europa verboten. (3)</p>	<p>In den USA sind <b>Wachstumshormone, Beta-Antagonisten und Antibiotika zur Wachstumsförderung erlaubt</b>. Etwa 80 % der verkauften Antibiotika werden in der Tiermast eingesetzt (6). 60 bis 80 % der Schweine in der USA erhalten Ractopamin. (3)</p> <p>Das US Center for Disease Control (CDC) hat bestätigt, <b>dass der Antibiotika-Einsatz in der US-Landwirtschaft dazu beiträgt, multiresistente Keime entstehen zu lassen</b>. Nach konservativen Schätzungen des CDC erkranken in den USA jedes Jahr etwa 2 Mio. US-Bürger an antibiotikaresistenten Infektionen, mindestens 23.000 Menschen sterben daran. (7)</p>

<p>Beispiel 2: Gentechnik</p>	<p>Gentechnisch veränderte Organismen unterliegen vor Anbau oder Verwendung als Tierfutter einem <b>Zulassungsverfahren</b>, bei dem die EFSA die Sicherheit der Produkte für Mensch, Tier und Umwelt abschätzt. (1)</p>	<p>GVOs werden von der Food and Drug Administration (FDA) als „im wesentlichen gleichwertig“ zu nicht genveränderten Organismen eingestuft. Es erfolgt <b>kein behördliches Zulassungsverfahren vor Anbau und Anwendung</b> – die FDA verlässt sich bei der Sicherheitsbewertung auf Überprüfungen und Einstufungen der produzierenden Unternehmen. (1)</p>
<p><b>Fazit der Verbraucherzentrale: Europa hat beim Umgang mit Risiken die Nase vorn</b></p>	<p><b>Vorsorgender Verbraucherschutz verhindert Schäden und sorgt so für ein höheres Verbraucherschutzniveau.</b></p>	<p><b>„Hinreichende Sicherheit“, dass kein Schaden zu erwarten ist, birgt größere Risiken und bürdet dem geschädigten Verbraucher die Beweislast auf.</b></p>

Quellen:

- (1) BEUC: Food and the Transatlantic Trade & Investment Partnership (TTIP) [http://www.beuc.org/publications/beuc-x-2014-030\\_ipa\\_beuc\\_position\\_paper\\_ttip\\_food\\_0.pdf](http://www.beuc.org/publications/beuc-x-2014-030_ipa_beuc_position_paper_ttip_food_0.pdf)
- (2) Verordnung (EG) Nr. 1333/2008: <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2008:354:0016:0033:de:PDF>
- (3) Center for Food Safety: Trade Matters – Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) – Impacts on Food and Farming, <http://www.centerforfoodsafety.org/press-releases/2924/center-for-food-safety-sues-fda-over-food-additives#>
- (4) Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen: [http://www.umwelt.nrw.de/verbraucherschutz/tierhaltung/antibiotikastudie\\_2012/index.php](http://www.umwelt.nrw.de/verbraucherschutz/tierhaltung/antibiotikastudie_2012/index.php)
- (5) EFSA (2009). Scientific Opinion of the Panel on Additives and Products or Substances used in Animal Feed (FEEDAP) on the “Safety evaluation of ractopamine”
- (6) Union of concerned Scientists: [http://www.ucsusa.org/food\\_and\\_agriculture/solutions/strengthen-healthy-farm-policy/pamta.html](http://www.ucsusa.org/food_and_agriculture/solutions/strengthen-healthy-farm-policy/pamta.html)
- (7) CDC Report on Antibiotic Resistance Threats in the United States: <http://www.cdc.gov/drugresistance/threat-report-2013/pdf/ar-threats-2013-508.pdf#page=6>
- (8) WHO Europe: <http://data.euro.who.int/hfad/>
- (9) EFSA and ecdc: The European Union Summary Report on Trends and Sources of Zoonoses, Zoonotic Agents and Food-borne Outbreaks in 2012, <http://ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/EU-summary-report-zoonoses-food-borne-outbreaks-2012.pdf>
- (10) Center for Disease Control and Prevention: <http://www.cdc.gov/foodsafety/facts.htm#howmanycases>
- (11) Stiftung Warentest: <http://www.test.de/Chlorhuehnchen-Die-Hygiene-ist-entscheidend-4722748-0/>
- (12) Bundesinstitut für Risikobewertung: <http://www.bfr.bund.de/cm/350/erreger-von-zoonosen-in-deutschland.pdf>
- (13) Food Safety in the EU-US Trade Agreement; <http://www.grain.org/article/entries/4846-food-safety-in-the-eu-us-trade-agreement-going-outside-the-box>
- (14) European Commission White Paper on Food Safety (2000): “Consumers have the right to expect information on food quality and constituents that is helpful and clearly presented, so that informed choices can be made.” [http://ec.europa.eu/dgs/health\\_consumer/library/pub/pub06\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/dgs/health_consumer/library/pub/pub06_en.pdf)
- (15) EFSA (2008). Opinion of the Scientific Committee on the Food Safety, Animal Health and Welfare and Environmental Impact of Animals derived from Cloning by Somatic Cell Nucleus Transfer (SCNT) and their Offspring and Products Obtained from those Animals. This Opinion was reaffirmed in 2009, 2010 and 2012, <http://www.efsa.europa.eu/de/efsajournal/doc/767.pdf>
- (16) Food and Drug Administration: <http://www.fda.gov/downloads/ForConsumers/ConsumerUpdates/UCM203337.pdf>
- (17) Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit: [http://www.bvl.bund.de/DE/08\\_PresseInfothek/01\\_FuerJournalisten/01\\_Presse\\_und\\_Hintergrundinformationen/05\\_Tierarzneimittel/2013/2013\\_07\\_30\\_hi\\_Antibiotikaabgabe.html](http://www.bvl.bund.de/DE/08_PresseInfothek/01_FuerJournalisten/01_Presse_und_Hintergrundinformationen/05_Tierarzneimittel/2013/2013_07_30_hi_Antibiotikaabgabe.html)
- (18) WHO/Regionalbüro für Europa Weltgesundheitsstag 2011 - Antibiotikaresistenz: Wer heute nicht handelt, kann morgen nicht mehr heilen